

[11.] *"Ohnschedliche Erwyterung Zweyer schuechen gegen der stras, nach 2 Jahren undt absterben umb 100 gl. gestraft worden."*

[12.] s. ebenda Pt. 11

[13.] s. ebenda Pt. 12

[14.] *"Einer Ueber Wohlhuser brugg [über die Emme] gefahren, Jme Khein Zohl abgefordert worden, umb 30 gl. gestraft, doch das Amt die brug erhalten müessen."*

[15.] s. ebenda Pt. 13

[16.] *"hierumb khönte ein Jeder Landtvogt genambset werden."*

[17.] s. ebenda Pt. 14

AH 86, 25^V-26^R

17

[1653]

A

KLAGEN AUS [STADT UND AMT] WILLISAU, [AUFGEZEICHNET VOM VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN]

[1.] s. AH 88/131 Abschnitt Willisau Pt. 9

[2.-8.] s. ebenda Pte. 1-7

[9.] *"Ein Jarzitbuech Von den Müsen verzehrt, Von einem abgeschriben aber umb 2 dupl. gestrafft worden, mit Vermelden müesse Von einem Stattschryber [- in Willisau war dies von 1648-1655 Beat A m r h y n -] abgeschriben werden.¹"*

1) s. AH 88/131 Abschnitt Willisau Pt. 8

AH 86, 26^V, 31 und 32 - Blatt 31 und 32^R leer

18

1654 [April 7.]¹ Osterdienstag

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS [VOM 7. APRIL] 1654

StA ZG Stadt- und Amtratsprotokolle Bd. 4, 119-120

"Osterzinstags der Aman [Peter] T r i n k h l e r abwäsens ungeacht er beruofft Worden: hat Stathalter [Karl B r a n d e n b e r g] die [Stadt- und

229 ✓

Amtsräte, die] verhanden warent Zesamenberuoffen. Schryben von [Schultheiss und Rat] von Luzern und [Landammann und Landrat von] Schwytz abgehört ungeacht Schwytz den Von Luzern [dem Vorort] uff donstag [den 9. April] bestimbten tag [der V kath. Orte in Gersau; diese kam aber wegen der Opposition der übrigen III kath. Orte hin nicht zustande]² zuo besuochen sich erclärt uns auch uff Mitwuchen [den 8. April] alss morndes Zuo Brunnen ze erschynen ermahnet [- eine Tagsatzung jedoch nur von IV kath. Orten - V ausg. LU - fand dann am 13. April in Brunnen statt³; Stadt und Amt Zug war nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten -]: Von dannen man grad ... nach Gersau Komen khonte. War myn Rathsschlag das man Ja Jnwilligen und sich darzuo bequemen solte: damit nunmehr der Nothwendigen wider Versüenung Zwischen uns den 5 [kath.] Ohrten ein guoter Anfang gemacht werden möge [- die IV kath. Orte lagen mit Luzern wegen verschiedener Probleme im Streit: Aburteilung der im Bauernkrieg 1653 straffällig gewordenen Luzerner Bürger; die Behandlung der Landleute der IV Orte auf dem Markt in Luzern; die Erneuerung des Bündnisses mit Frankreich -]⁴. Aber Jch war allein Von Niemandem secondiert: sondern wardt erkhendt alss baldt gen Schwytz Zeschriben das wir des Vorhin von Uri usgeschribnen tags uff den 13ten dis erwarten welle⁵ etc. [Stadt- und Amtsrat Rudolf II.]
 K r e u e l lamentiert aber undt bringt herfür, ob das nit politische streuch syen.

Dem wäre Zuo Andworten gewäsen Ja freylich möge er des Ob. [Sebastian Peregrin] Z w y e r s [Landrat von Uri] politische streych woll wüssen Obwolen er syne eigne selbs nit erkennen Welle. Jn deme das die gen Brunnen uff den 13ten angestellte, 4 öhrtische tagsatzung mehrtheils Zuo wyterung der Französischen Pündtnus angesähen. Jtem das Jmme und anderen schon bekant was an die 4 ohrt von Bern geschriben Jre resolution über die [franz.] Pündtnus Zu wüssen begärt, Und ob man nit thundlich finde eine 11 Oertische tagsatzung anzestelen [d.h. eine Konferenz der XIII Orte ausg. LU und SO, welche letztere der Bündniserneuerung mit Frankreich bereits zugestimmt hatten - eine solche Tagsatzung kam dann allerdings nicht zustande] hievon schwygt Jre politisch geyst.

Züg wurde syn H. [alt] L[andvogt der Freien Aemter und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Jakob] A n d e r m a t t das unlengst Kreuel Zuo Jme gredt: es wäre weger die Pündtnus mit Frankhreich wurde nit gmacht. da er fragt, warumb sage er, wan sy gemacht werde so werdendt sy nit Zalt das ist die [Mailändisch/] Spanischen [Pensionen?].

Was der Trinkhler interim wirdt angespunnen haben ist Nachzefragen.

Die gesantenschafft [auf die Tagsatzungen nach Brunnen und Gersau] wäre an der gmeindt Baar gewäsen: schickht sich aber dem Kreiwlen nit woll, ist heiser worden! [- Baar entsandte dann den obgenannten Jakob Andermatt. -]

Nota würdt fyn ussächens haben wan andere dry [kath.] Ohrt [UR, SZ und UW] erschynent. Und wir [die Zuger] ussplibendt.

Nun hat unser schryben [d.h. von Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] und deren [d.h. Landammann und Landrat] von Ury by Schwyz so vil Vermögen das der tag [der V kath. Orte vom 9. April in Gersau] abgeschlagen: und der 13ten gen Gersau [- bekanntlicherweise fand dann aber die Tagsatzung der IV kath. Orte in Brunnen statt -] syn fortgang hat".⁶

1) Laut Stadt- und Amtratsprotokollen fand am 7. April 1654 keine Stadt- und Amtratsratssitzung statt, wohl aber am 10. April.

2) s. EA VI 1, 210 a

3) s. ebenda 210 (Nr. 115)

4) s. ebenda 212 b, d, e sowie AH 55/91

5) s. Anm. 3

6) Es folgt der Nachtrag: "Frytags den 10. Aprilis 1654". Möglicherweise wollte Zurlauben über die Stadt- und Amtratsratssitzung dieses Tags noch nachträglich Notizen anbringen, kam aber nicht mehr dazu. Jedenfalls sparte Zurlauben nach diesem Eintrag eine halbe Seite aus.

AH 86, 27

19

1654 Februar 20.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTRAT BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER
DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTRATS VOM 20. FEBRUAR 1654

StA ZG, Stadt- und Amtratsprotokolle Bd. 4, 107-110

"Uff das abgeläsne Lucernische advisschryben [von Schultheiss und Rat] Jrer gemachten Pündtnus mit Frankrych ist gmeinlich gredt worden dass sy sich nit von den ubrigen 4 [kath.] ohrten [V ausg. LU] söndern söllen Luth Abscheids [der Tagsatzung der V kath. Orte vom 18. September 1653 in Luzern?¹ - Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten² -]. Nun habend daruff der Statthalter [Karl B r a n d e n b e r g], [alt] Amman [und derzeitiger Stadt- und Amtratsrat Georg] S i d l e r [sowie die Stadt- und Amtratsräte Rudolf II.] K r e u e l, fend[rich Oswald] M e y e n b e r g, [Niklaus II.] J t t e n, [Peter] B a c h m a n [und] haupt. [Jakob] H e i n r i c h vermeint gen Schwytz, und Ury Zuschriben, sy zuo versichern das wir uns nit sönderen wellendt. Hingagen Jch [Zurlauben, sowie die Stadt- und Amtratsräte, alt]